

Kunden der Marktführerin in Graubünden profitieren von der Nummer 1 der mobilen Zahlungssysteme

TWINT jetzt mit Direktanschluss an Graubündner Kantonalbank

Kunden der Graubündner Kantonalbank (GKB) können ab sofort ihr Bankkonto direkt an TWINT anschliessen und damit von allen Vorteilen der führenden Schweizer Bezahl-App profitieren.



Die bisherige Prepaid-Lösung hat die GKB bereits 2016 eingeführt. Jetzt haben die Kundinnen und Kunden der Graubündner Kantonalbank die Möglichkeit, die TWINT-App ihrer Hausbank kostenlos herunterzuladen und direkt mit ihrem Bankkonto zu verbinden.

Mit TWINT können Einkäufe im E-Commerce, an der Ladenkasse, an über 100'000 Parkplätzen oder in rund 600 Bauernhofläden bezahlt werden. Der Betrag wird, wie beim Debit-Verfahren, direkt vom Bankkonto abgebucht. Das Aufladen von Guthaben entfällt.

Mit einer Bilanzsumme von 26,6 Milliarden Franken und rund 1000 Mitarbeitenden an 52 Standorten ist die GKB Marktführerin im Kanton.

«Graubünden war schon früh ein Gebiet mit hoher TWINT-Nutzung. Neu können unsere Kundinnen und Kunden das digitale Bargeld der Schweiz direkt an ihr GKB-Konto anschliessen. Damit kann man in der ganzen Schweiz mittels Smartphone bequem und bargeldlos bezahlen», erklärt Enrico Lardelli, Leiter Digital Banking & Services und Mitglied der GKB-Geschäftsleitung.

Das führende mobile Zahlungssystem

TWINT ist in gut zwei Jahren zum führenden mobilen Zahlungssystem der Schweiz geworden. Mit rund 1,7 Millionen Nutzerinnen und Nutzern sowie rund 4 Millionen Transaktionen pro Monat wird TWINT immer beliebter.

Neben dem Bezahlen im Laden wird TWINT als schnellste Zahllösung im E-Commerce und für die Überweisung von Geld an andere TWINT-User eingesetzt («Peer to Peer»). Inzwischen ist TWINT in praktisch allen grossen Retail-Läden, bei Coop, Migros, Spar und Volg einsetzbar. Mit SBB, BLS, vielen Privatbahnen, Fairtiq, TCS und dem grössten Anbieter von E-Ladestationen «evpass» ist TWINT auch im Mobilitätsbereich führend. Zudem können bereits über 100'000 Parkplätze in der Schweiz bargeldlos mit TWINT bezahlt werden.

«Mit der GKB kommt eine der führenden Banken im Kanton Graubünden als Vollanbieter zu TWINT. Ein Kanton, in dem auch viele Schweizerinnen und Schweizer als Touristen gerne und oft mit TWINT bezahlen», freut sich Markus Kilb, CEO von TWINT.

[Medienmitteilung online](#)



Weitere Informationen

74 Schweizer Banken bieten ihren Kundinnen und Kunden TWINT als mobile Bezahlösung an. Mit TWINT kann direkt ab Bankkonto im E-Commerce, an der Kasse und an Automaten bargeldlos bezahlt werden. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten wie dem Hinterlegen von Kundenkarten. Mit über 1,7 Millionen registrierten Nutzerinnen und Nutzern ist TWINT

die am weitesten verbreitete Bezahl-App der Schweiz. TWINT AG gehört den grössten Schweizer Banken: BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX und Worldline.

Kontakte

TWINT Pressekontakt Deutschschweiz

Victor Schmid
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

TWINT Pressekontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
Genève
+41 79 204 21 22
marie-helene.hancock@konsulenten.ch

